



Anfrage

| | | | | | |
|---|---------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--|
| Vorlage-Nr.: | AF/0027/2013 | | Datum: | 25.02.2013 | |
| | | | | | |
| Verfasser: | 04-BIZ-Ratsfraktion | Az: | | | |
| Gremienweg: | | | | | |
| 14.03.2013 | Stadtrat | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | <input type="checkbox"/> ohne BE | |
| | | <input type="checkbox"/> abgelehnt | <input type="checkbox"/> Kenntnis | <input type="checkbox"/> abgesetzt | |
| | | <input type="checkbox"/> verwiesen | <input type="checkbox"/> vertagt | <input type="checkbox"/> geändert | |
| TOP öffentlich | | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen | | |
| Betreff: Anfrage der BIZ-Fraktion zur Einrichtung von Ortsbeiräten II | | | | | |

Mit Stellungnahme AF/0011/2013 zur Anfrage der BIZ-Fraktion unter TOP 23 der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2013 hat die Verwaltung erklärt, dass eine Kostenreduktion für eine repräsentative Umfrage nur möglich wäre, wenn eine Befragung an die nächste koordinierte Bürgerumfrage zur Lebensqualität gekoppelt würde. Nach Aussage der Verwaltung ist eine solche Umfrage allerdings erst für den Winter 2015 geplant.

Die BIZ Fraktion fragt daher an:

1. Wäre es möglich die Durchführung der Bürgerbefragung zeitgleich mit der Bundestagswahl am 22. September 2013 durchzuführen, z.B. durch

- Versendung der Fragebögen zusammen mit der Wahlbenachrichtigung;
- Umfrage im Wahllokal am 22.09.2013.

2. Wenn ja, welche Kosten wären damit verbunden?

3. Wenn nein, warum wäre das nicht möglich?